



VERWURZELT IN DER ZUKUNFT

Ehregast Italien 2024
Frankfurter Buchmesse

PRESSEMITTEILUNG

Das bei „Testo“ vorgestellte und aus der Feder Lorenzo Mattottis stammende Manifest zum Thema „Ehregast Italien 2024“.

Mazza: „Dialog frei von Zensur und Zäsur“.

Florenz, 23. Februar 2024 - „Förderung der italienischen Literatur und des Lesens“. So lautet der Titel der Veranstaltung, mit der heute in Florenz die dritte Ausgabe von „Testo“ eröffnet wurde. An der von Todo Modo konzipierten und von Pitti Immagine in Zusammenarbeit mit der Stazione Leopolda organisierten Veranstaltung über das zeitgenössische Verlagswesen nehmen bis zum 25. Februar 150 Verlage teil.

Die Beiträge im Rahmen der ersten, von Laura Pugno koordinierten Begegnung in der Arena Olivetti der Stazione Leopolda stammten von Annalena Benini, Direktorin der Internationalen Buchmesse Turin, Innocenzo Cipolletta, Vorsitzender der Associazione Italiana Editori, Adriano Monti Buzzetti, Präsident des italienischen Zentrums für Bücher und Lesen (Centro per il libro e la lettura), Alessandro De Pedys, Generaldirektor für öffentliche und kulturelle Diplomatie des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit (MAECI) und Mauro Mazza, Außerordentlicher Beauftragter der Regierung für die Koordination der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Teilnahme Italiens als Ehregast an der 76. Frankfurter Buchmesse. Und auch



VERWURZELT IN DER ZUKUNFT

Ehregast Italien 2024
Frankfurter Buchmesse

Juergen Boos, der Direktor der Frankfurter Buchmesse, richtete eine Videobotschaft an alle Referenten und Teilnehmer.

2024 wird ein unvergessliches Jahr für die italienische Literatur, die im Oktober genau 36 Jahre nach der letzten Gelegenheit auf der wichtigsten internationalen Buchmesse Europas und vermutlich der Welt wieder im Mittelpunkt steht.

Ein großartiger Anlass für unsere Kultur im Allgemeinen, die sich darauf vorbereitet, ihre Konfrontations- und Dialogfähigkeiten gleichermaßen unter Beweis zu stellen. Das ist der erklärte Zweck des Programms, an dem der Außerordentliche Beauftragte Mauro Mazza mit seinem Team arbeitet: „Niemand will irgendjemanden überzeugen oder gar konvertieren. Aber wir möchten uns besser kennen und kennenlernen, auf einander zugehen, und vertrauter miteinander ins Gespräch kommen als jemals zuvor, und zwar ganz ohne Zensur oder Zäsur“, wie Mauro Mazza erklärte. Für Mazza „wird sich der Dialog lohnen, sofern er auch von persönlichen Treffen zwischen Schriftstellern und Lesern begleitet wird“. Während des Treffens im Rahmen von „Testo“ wurde das aus der Feder Lorenzo Mattottis stammende Manifest, das Italien als Ehregast flankieren soll, erstmals der breiten Öffentlichkeit vorgestellt: „Eine junge Leserin, die sich auf einem Lesemöbel ihrem Buch widmet und die Welt beobachtet, bereits reich an Erfahrungen und bereit, sich mit ihren Mitmenschen auszutauschen, um gemeinsam zu versuchen, eine bessere Welt zu erschaffen“, erklärt Mazza. Der Außerordentliche Beauftragte erinnert daran, dass das vollständige Programm der italienischen Teilnahme an der nächsten Buchmesse, wie in Abmachungen mit dieser vereinbart, in einer Pressekonferenz Ende Mai in Frankfurt veröffentlicht wird. Ein Aspekt, den auch



VERWURZELT IN DER ZUKUNFT

Ehregast Italien 2024
Frankfurter Buchmesse

Innocenzo Cipolletta, Vorsitzender des Projektpartners „Associazione Italiana Editori“, betonte: „Es ist uns noch nicht möglich, die Namen der italienischen Autoren, die im Oktober auf der Buchmesse anwesend sein werden, preiszugeben, das besonders hohe Engagement der von uns einbezogenen Verlage stellt jedoch die Anwesenheit zahlreicher Autoren und Persönlichkeiten in Frankfurt sicher“. Cipolletta hob außerdem „die erfolgreiche Zusammenarbeit, die der außerordentliche Beauftragte der Regierung Mauro Mazza mit uns und den Verlagen ermöglicht hat“ hervor, und bezeichnete sie als „Schlüssel für den Erfolg der Teilnahme Italiens als Ehregast 2024 an der Frankfurter Buchmesse“.

Die nächsten Termine auf dem Weg zur 76. Buchmesse werden sowohl in Italien als auch in Deutschland im Rahmen der Initiativen namens „Destinazione Francoforte“ (Bestimmungsort Frankfurt) stattfinden. Ab heute wird die italienische Annäherung an die wichtigste Buchmesse Europas zudem von Mattottis Manifest begleitet, das das Motto „Verwurzelt in der Zukunft“ der historischen Teilnahme auch visuell zum Ausdruck bringt.

Pressekontakte

Italien Ehregast 2024 Internationale Buchmesse Frankfurt

press.italyfrankfurt2024@cultura.gov.it

+39 347 607 8069